



Presse-Information 265 /10

Arnsberg, 22. November 2010

Luftkonzentrationsmessungen unauffällig

Die Werte haben sich eingependelt: Die vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) zwischen dem 4. Oktober und 2. November durchgeführten Luftkonzentrationsmessungen an der Kleingartenanlage Hafenwiese im Dortmunder Norden zeigen keinerlei Auffälligkeiten – alle Ziel- und Orientierungswerte werden wie in den Vormonaten deutlich unterschritten.

Die PCB-Gesamtbelastung lag im Oktober nur noch bei 1,1 Nanogramm/Kubikmeter Luft. Zu Beginn der Messungen im Juni hatte er bei 3,8 Nanogramm gelegen. Diese Werte sind für industriell geprägte Regionen im Ruhrgebiet üblich. Wichtig für die Bezirksregierung Arnsberg: Die Messstelle liegt in Hauptwindrichtung hinter dem stillgelegten Betriebsgelände der Envio Recycling GmbH.

Die Werte für Dioxine, Furane und dioxinähnliche PCB sind in den letzten drei Monaten nahezu deckungsgleich – derzeit liegen sie bei 31 Femtogramm (billiardstel Gramm) TE-WHO/Kubikmeter Luft. Im Juli waren es 101 Femtogramm TE-WHO/Kubikmeter Luft gewesen. Der aktuelle Wert unterschreitet den Zielwert von 150 Femtogramm TE-WHO/Kubikmeter Luft ebenfalls deutlich.

Jörg A. Linden
(Pressesprecher)

Bezirksregierung Arnsberg
- Pressestelle -
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon: 02931/82- Durchwahl
Christoph Söbbeler- 2120
Julia Beuerlein - 2135
Jörg A. Linden - 2170

Telefax: 02931/82- 2467
pressestelle@bra.nrw.de